

Kurs 12/I: Perspektivisches und dreidimensionales Gestalten (orientiert an Sequenz B, Schwerpunkt: Lernaspekt III)

(Alle thematischen und inhaltlichen Nennungen beziehen sich immer auf "Erkennen/Interpretieren" und "Gestalten".)

Obligatorik Lernaspekte/ Themen/ Qualifikationen	Anforderungen i. H. auf Sequentialität	Strukturelle und inhaltliche Elemente der Sequenzplanung	Unterrichtsgegenstände	Projekte/ Exkursionen	Fächerübergreifender Bezug
Kurssequenz 1: Perspektivisches Gestalten Lernaspekt I Themen a, b Qu 1, 2, 3	Anschluss an 11 mit erkennbarer Progression	Anschluss an phantastische Problematik aus 11/II Anschluss an Lernaspekt I, Qu 2; Erweiterung der Dimensionen Fläche - Körper - Raum: 1. Perspektiven (graphisch, malerisch)	Mittel u. Methoden der Darstellung von Körper u. Raum auf der Fläche: Z.B. - einfache raumschaffende Mittel (Überdeckung, Größe...) - Bedeutungsperspektive - Parallelprojektion - Zentralperspektive - Überdeckungsperspektive - Luftperspektive	Ausstellungs- besuch	Literarische Formen der Selbstdarstellung und der Selbstverwirklichung des Individuums
Lernaspekt III Thema a Qu 1, 2, 3	Individuelle konzeptionelle und gestalterische Selbständigkeit	Gestalterische Übungen	Zeichnen einfacher geometrischer Körper in: Parallelprojektion Zentralperspektive (mit ein- bzw. mehreren Fluchtpunkten) Freihandzeichnen des Schulgebäudes/Umgebung	Ausstellungs- organisation	
Lernaspekt III Thema b Qu 6	Kommentierungen bildnerisch gestalten/umgestalten	Gestalterische Arbeiten	Umgestaltungen von Bildern der Renaissance Z.B. Vinci: Abendmahl		
Lernaspekt III Thema b Qu 4, 5, Lernaspekt I	Anschluss an 11: Schriftliche und mündliche Verständigung über	Weiterentwicklung in der Einübung fundierter Darstellungs- u. Argumentationsformen	Unterrichtsgespräche über den eigenen Gestaltungs- u. Bildfindungsprozess		

<u>Thema c</u> Qu 11	Deutung/Bedeutung eigener Arbeiten	(fachsprachliche Bezeichnungssicherheit)			
Lernaspekt I <u>Thema c</u> Qu 9, 5	Weiterentwicklung im Bereich einer umfassenden Bildanalyse	Entwicklung von Interpretationsansätzen aus der werkimmanenten u. auf persönliche Erfahrungen gestützten Begegnung mit dem Bild - Überprüfung u. Weiterentwicklung der Interpretation	<i>Entwicklung der Perspektive vom Mittelalter bis zur Gegenwart</i> Z.B. Giotto: Ognissanti-Madonna v. Eyck: Hochzeit der Arnolfini Masaccio: Hl. Dreifaltigkeit da Vinci: Mona Lisa Ghirlandaio: Abendmahl da Vinci: Abendmahl Canaletto Escher u.a.		
Lernaspekt I <u>Thema c</u> Qu 10	Weiterentwicklung im Bereich der auf Analyse fundierten Interpretation auf dem Weg gestalterischer Annäherung	Beginn der Interpretation mit Studien zur Komposition, zur Schwerpunktbildung bzw. zu Teilen des Bildes	Z.B. siehe oben		
Lernaspekt IV Qu 6, 7	Bildtraditionen umdeuten	Infragestellen realistischer Konzeptionen	Z.B. <i>Magisch wirkende Räume:</i> Chirico: Die beunruhigenden Musen Der große Metaphysiker Das Rätsel eines Tages <i>Verrätselung realer Begriffe:</i> Magritte: Die Erscheinung Der Mann und die Nacht Der Mann und der Wald Die Blankovollmacht Der Schlüssel der Felder <i>Halluzination und Methode:</i> Ernst: Einige Tiere, darunter ein		

<p>Lernaspekt I Qu 2, 6</p> <p>Lernaspekt III Qu 1, 5</p>	<p>Anschluss an 11/ Erweiterung der Kenntnisse zu künstl. Techniken</p> <p>Anschluss an 11/ Weiterentwicklung im Bereich der Urteilsbildung</p>	<p>Kennenlernen/Anwenden surrealistischer Techniken (Übungscharakter)</p> <p>Selbständiges Quellenstudium i.H. auf individuelle künstlerische Konzeptionen</p>	<p>ungebildetes Luft in Wasser gewaschen Die Versuchung des heiligen Antonius Die ganze Stadt</p> <p>Frottage, Décalcomanie</p> <p>Z.B. Chirico: Der metaphysische Aspekt Breton: Manifest des Surrealismus Ernst: Halluzination und Methode</p>	<p>Ausstellungs- organisation</p>	
---	---	--	--	---------------------------------------	--

<p>Kurssequenz 2 (alternativ): Dreidimensionales Gestalten Lernaspekt I <u>Themen a, b</u> Qu 1, 2</p>	<p>Anschluss an 11 mit erkennbarer Progression</p>	<p>Anschluss an Lernaspekt I, Qu 2; Erweiterung der Dimensionen Fläche - Körper - Raum: 2. Dreidimensionales Gestalten</p>	<p>Z.B. Die menschliche Figur: - ägyptische, griechische, römische Plastiken - romanische u. gotische Mariendarstellungen - Spätgotik: Riemenschneider - Renaissance: Michelangelo - Barock: Bernini - Moderne: Rodin, Maillol, Brancusi, Calder, Giacometti, Lehmbruck, Moore u.a.</p>	<p>Besuch Essener Münster: Goldene Madonna</p>	
<p>Lernaspekt I <u>Thema c</u> Qu 10</p>	<p>Weiterentwicklung im Bereich der auf Analyse fundierten Interpretation auf dem Weg gestalterischer Annäherung</p>	<p>Beginn der Interpretation mit Studien zur Komposition, zur Schwerpunktbildung bzw. zu Teilen der Skulptur</p>	<p>Z.B. Griechische Antike: Polyklet: "Speerträger" o. Renaissance: Michelangelo: "David"</p>		
<p>Lernaspekt I <u>Thema c</u> Qu 9, 5</p>	<p>Weiterentwicklung im Bereich einer umfassenden Bildanalyse</p>	<p>Entwicklung von Interpretationsansätzen aus der werkimmanenten u. auf persönliche Erfahrungen gestützten Begegnung mit dem Bild - Überprüfung u. Weiterentwicklung der Interpretation im Bereich der Dreidimensionalität</p>	<p>Z.B. siehe oben Analyse eigener Arbeiten als schriftliche Reflexion</p>		
<p>Lernaspekt I <u>Thema c</u> Qu 11</p>	<p>Weiterentwicklung der fachsprachlichen Bezeichnungssicherheit</p>	<p>Erweiterung fachsprachlicher Termini zur Analyse eines dreidimensionalen Kunstwerkes</p>	<p>Anschluss an 11: Einübung der Begrifflichkeiten (z.B. Körper-Raum-Beziehung, Volumen, Masse, Gewicht, Ansichtigkeit, Kontur, Blickführung, Oberfläche, Plastizität, ...)</p>		

<p>Lernaspekt IV <u>Thema b</u> Qu 4, 5</p>	<p>Weiterentwicklung der Kenntnisse zu kunstgeschichtlichen Phasen</p>	<p>Systematischer Überblick: Epochen und Kunststile von der Antike bis zur Moderne am Beispiel der menschlichen Figur</p>	<p>Z.B. Die menschliche Figur: - ägyptische, griechische, römische Plastiken - romanische u. gotische Mariendarstellungen - Spätgotik: Riemenschneider - Renaissance: Michelangelo - Barock: Bernini - Moderne: Rodin, Maillol, Brancusi, Calder, Giacometti, Lehmbruck, Moore u.a.</p>	<p>Ausstellungsbesuch</p>	
<p>Lernaspekt I <u>Thema a</u> Qu 3</p>	<p>Weiterentwicklung künstlerischer Techniken/Verfahren</p>	<p>Gestalterische Arbeiten zum Thema: Organische Skulpturen o. Porträt</p>	<p>Materialstudien: z.B. Ytong, Speckstein, Gips, Ton, Pappmachee u.ä.</p>	<p>Ausstellungsbesuch</p>	
<p>Lernaspekt III <u>Themen a, b</u> Qu 1, 2, 3</p>	<p>Individuelle konzeptionelle u. gestalterische Selbständigkeit</p>	<p>Gestalterische Arbeiten zum Thema: Organische Skulpturen o. Porträt</p>	<p>Materialstudien: z.B. Ytong, Speckstein, Gips, Ton, Pappmachee u.ä.</p>		
<p>Lernaspekt III <u>Thema b</u> Qu 4, 5, 6 im Zusammenhang mit La I, Qu 5</p>	<p>Schriftliche u. mündliche Reflexionen</p>	<p>Reflexionen über den eigenen Arbeitsprozess</p>	<p>Eigene Arbeiten kritisch werten, überarbeiten</p>		
<p>Lernaspekt III <u>Thema b</u> Qu 7</p>		<p>Besonderheiten der Präsentation eines dreidimensionalen Kunstwerkes</p>	<p>Selbständige Organisation einer Ausstellung</p>	<p>Ausstellung</p>	

Kurs 12/II: Wege der Abstraktion (Schwerpunkt: Lernaspekt IV)

P. Klee: "Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar." (1920)

(Alle thematischen und inhaltlichen Nennungen beziehen sich immer auf "Erkennen/Interpretieren" und "Gestalten")

Obligatorik Lernaspekte/ Themen/ Qualifikationen	Anforderungen i. H. auf Sequentialität	Strukturelle und inhaltliche Elemente der Sequenzplanung	Unterrichtsgegenstände	Projekte/ Exkursionen	Fächerübergreifender Bezug
Kurssequenz 1(oblig.): <i>Abstraktion</i> Lernaspekt IV <u>Thema b</u> Qu 4, 5 und 6	Weiterentwicklung/ Systematisierung der Kenntnisse zu kunstgeschichtlichen Phasen	Übergang 19./20. Jhd.: - Wegbereiter der Abstraktion: Weg der "Objektivierung" Weg der "Subjektivierung" Moderne: Abstraktion und Emotion Abstraktion und Logik	Z.B. Cezanne: Der See von Annecy Seurat: Ein Sonntagnachmittag ... van Gogh: Die Sternennacht Gaugin: Nave, Nave Moe Kandinsky: Komposition VII Mondrian: Komposition mit Rot, Gelb und Blau Malewitsch: Dynamischer Suprematismus	Ausstellungs- besuch	Epochenumbruch 19./20. Jhd.
Lernaspekt III <u>Thema a</u> Qu 1, 5	Anschluss an 11 und 12/I Weiterentwicklung im Bereich Urteilsbildung	Selbständiges Quellenstudim i. H. auf individuelle künstlerische Konzeptionen	Z.B. Kandinsky: Über das Geistige in der Kunst Mondrian: Das bildnerische Mittel Cézanne: Kunst-eine Harmonie parallel zur Natur Seurat: Harmonie		

Lernaspekt III <u>Themen a, b</u> Qu 2, 3, 6	Weiterentwicklung individueller gestalterischer Selbständigkeit	Gestalterische Arbeiten zur Darstellung individueller Befindlichkeiten	Z.B. Zeichnungen, Collagen u.a. zu Gefühlsbegriffen wie Angst, Freude, Trauer ...	Ausstellungs- organisation	
Lernaspekt IV <u>Thema a</u> Qu 3, 7	Weiterentwicklung gestalterischer Selbständigkeit	Gestaltungen/ Umgestaltungen in zwischenmenschlichen Problemzusammenhängen	Z.B. Zeichnungen/Collagen u.a. zu individuellen Problemen im zwischenmenschlichen Bereich		
Lernaspekt III <u>Thema b</u> Qu 7	Weiterentwicklung aus 12/I	Bilder betrachtergerecht präsentieren	Verhältnis Bild/Grund Prinzipien einer Ausstellungshängung	Ausstellungs- organisation	
Lernaspekt IV <u>Thema a</u> Qu 1	Weiterentwicklung im Bereich der Urteilsbildung	Gestaltungen im Zusammenhang mit künstlerischen Konzeptionen	Z.B. Zeichnungen, Collagen zu Konzepten von Seurat, Cezanne u.a.		
Lernaspekt IV <u>Thema a</u> Qu 2		Texte zu künstlerischen Konzeptionen auswerten, anwenden	Z.B. Texte von Kandinsky, Mondrian, Seurat u.a.		
Lernaspekt I <u>Thema c</u> Qu 9, 11 im Zusammenhang mit Lernaspekt II <u>Themen a, b</u> Qu 2, 3	Systematische Weiterentwicklung der Interpretationsfähig- keiten auf Grundlage theoretischer Texte zu künstlerischen Konzeptionen Schriftliche Arbeiten	Theoretische Texte als Grundlage von Bildanalysen	Z.B. Kandinsky: Über das Geistige in der Kunst Mondrian: Das bildnerische Mittel u.ä.		
Lernaspekt I <u>Thema b</u> Ou 6	Weiterentwicklung aus 11	Selbstinszenierung als Gestaltungsprozess	Abstrakte Kostümentwürfe/ Performance	Performance	

<p>Kurssequenz 2 (fakultativ): <i>Stilleben II</i></p> <p>Lernaspekte als Weiterentwicklung zu 11/I</p>	<p>Anschluss an 11/I mit erkennbarer Progression hinsichtlich der Selbständigkeit und des Umfanges bildnerischer Analysen und bildnerischer Gestaltungen/Techniken</p>	<p>Gegenstandszeichen als Darstellung eines Wirklichkeitsaspektes</p>	<p>Stilleben Teil II: <i>Erscheinungsformen der Moderne</i> Z.B. <i>Spiegelbilder seelischer Verfassung:</i> Kokoschka: Fischstilleben <i>Meditations-Stilleben:</i> Morandi: Stilleben <i>Sprechende Bilder:</i> Magritte: Das rote Modell <i>Magie des Gegenstandes:</i> Klapheck: Die Schwiegermutter <i>Das wiederholbare Kunstwerk:</i> Lichtenstein: Weintrauben</p>	<p>Ausstellungsorganisation</p>	
---	--	---	--	---------------------------------	--